

Elektrische Daten

Bestell Daten	
Typ	SMS-MULTIO
Best.-Nr.	16039.2
Gewicht	285gr
Ein-/Ausgangsdaten	
* des gemessenen Wertes	
8 Multifunktions analog / dig. Eingänge Auflösung / Genauigkeit (V / I / RTD) Eingangswiderstand (0..10 V) Eingangswiderstand (0/4..20 mA) Referenzwiderstand (RTD) Eingangsstrom (dig. Eing. (10-30VDC)) UI Durchsetz zeit Schwelle dig. Eing.	0 .. 10 V / 0/4 .. 20mA / RTD / 24V DC 10mV / ±(10mV+0,3 %*); 20µA / ±(20 µA+0,4 %*); NI1000: 0,1°C / ±2,5°C oder PT100(0); 0,1°C / ±2,5°C Widerstand-Typ: fest, 220kOhm (Widerstands-Stecksoclel muss leer sein) Widerstand-Typ: Plug-in (Rt), 250 Ohm ± 0,1% (Widerstand nicht enthalten) Widerstand-Typ: Plug-in (Rt), sensorabhängig ± 0,1 % (Sk11 für Ni/Pt1000 -40...+120°C) (n. enth.) min. @10V: 46µA / typ. @24V: 2,6mA / max. @30V: 3,9mA (Widerstands-Stecksoclel muss leer sein) 500ms LO < 3,5V / HI > 5,5V
2 Analoge-Ausgänge Lastwiderstand / Strom pro Kanal Auflösung / Konvertierungsfehler	0..10V DC > 1kOhm / < 10mA 10mV / ± (30mV + 0,5%*)
4 Relais-Ausgänge Dauer- / Einschaltstrom (Ohmsche Last) Max. Schaltleistung Lebensdauer @ 23 °C und Ohmsche max. Schaltfrequenz Kontaktwerkstoff / Prüfspannung	2 x NO Kontakt, 2 x CO Kontakt, 250 V - 8A / 12A 2000VA Elektrisch: bei Dauer / 2 A Last: 1 x 10 ⁵ / 4 x 10 ⁵ Schaltzyklen. Mechanisch: 30 x 10 ⁶ Schaltzyklen 6 min ⁻¹ bei Dauerstrom, 1200 min ⁻¹ bei keine Last AgNi 0,15 / 4kV
CSM-Daten	
Frequenz (MHz) Empfindlichkeit Sendeleistung Antenne	850/900/1800/1900 -106 dBm (typical) Class 4 (2W@850/900 MHz), Class 1 (1W@1800/1900 MHz) 50 Ohm Impedanz, SMA-Stecker
Allgemeine Daten	
Spannungsversorgung Stromaufnahme Betriebs- / Lagertemperatur DIN VDE-Bestimmungen Electromagnetische Eigenschaften Frequenzspektrum Leiterquerschnitt / Absolerlänge Montage- / Installationsposition Maße LxBxH (TS 35 / direkt) Material / Brennbarkeitsklasse Schutzklasse (DIN 40050) Istallationsrichtlinien	20..28V DC 275 mA DC -20°C...+50°C / -20°C...+70°C Low Voltage Directive (LVD) 2006/95/EC, in Übereinstimmung mit EN 50178 Directive 2004/108/EC, in Übereinstimmung mit EN 55011 und EN 61326-1 R&TTE 1999/5/EC in Übereinstimmung mit ETSI EN 301.511 V9.0.2 0,2 - 2,5 mm ² Schraubklemmanschluss / 6 mm Tragschiene TS35 oder Direktmontage / beliebig 88 x 95 x 60 / 58 mm Gehäuse: Noryl, AnschlÜssklemmen: Polyamid 6.6 V0 / UL94-V0 IP 20 Siehe Hanbuch
SMS-MULTIO quick start guide ver1.0 DE.doc	

Schnellstart-Anleitung



Das SMS-MULTI-IO ist ein kompaktes dezentrales Steuerungs- und Meldungssystem.

Alle E/As werden per SMS-Kommunikation über ein GSM-Netzwerk überwacht und gesteuert. Das SMS-MULTI-IO kann ebenfalls in eine Modbus-Umgebung integriert werden. Jeder definierte Eingangszustandsänderung (digital) oder jeder definierte Istwert (analog) sendet eine SMS-Meldung an eine gewählte Anwendergruppe. Ausgänge werden einfach durch das Senden einer SMS an das SMS-MULTI-IO gesetzt. E/A werden über ein einfach anzuwendendes PC-Konfigurationsprogramm definiert

Merkmale:

- 8 multifunktionale analoge/digitale Eingänge: 0 .. 10 V, 0/4 .. 20 mA, RTD (z.B. Ni1000, PT1000, PT100), 24 V DC
- 2 analoge Ausg.: 0 .. 10 V DC
- 4 Relaisausgänge 2 x Schließerkontakte, 2 x Wechslerkontakte 250 V / 8 A
- LED-Zustandsanzeigen für alle E/A (mit Ausnahme der analogen Eing.)
- SMS-Zustandsbericht für alle E/A
- SMS-Steuerung aller Ausgänge
- SMS-Meldung bei Zustandsänderung der Eingänge
- SMS-Meldung beim Anlauf und Versorgungsspannungsverlust
- Einfach anzuwendendes PC-Konfigurationsprogramm

Hinweis

Dieses Dokument ist eine Schnellstart-Anleitung. Sehen Sie für weitere Einzelheiten das vollständige Handbuch, das unter folgender Adresse heruntergeladen werden kann:
<http://www.conta-clip.com/de/service/>

Einlegen der SIM-Karte

 BEIM ÖFFNEN DES MODULES MÜSSEN ESE-VORSICHTSMAßNAHMEN EINGEHALTEN WERDEN!

Stellen Sie zum Öffnen des Moduls die Antenne in einem rechten Winkel zur Frontplatte des Moduls auf. Heben Sie dann den Deckel mit einem kleinen flachen Schraubendreher an. Ziehen Sie die LED-Platine vorsichtig von den Steckleisten ab. Legen Sie die SIM-Karte in den SIM-Kartenhalter innerhalb des Moduls ein. Wird eine SIM-Karte mit PIN-Code eingelegt, muss der PIN-Code über die Konfigurationsschnittstelle eingegeben werden. Setzen Sie die LED-Platine wieder ein und den Deckel wieder auf. Verbinden Sie das Modul mit dem 24-V-DC-Netzteil. Während des Einschaltens sollte die 'RUN'-LED aufhören zu blinken und sich die 'COM'-LED nach 10 Sekunden einschalten. Das Modul ist einsatzbereit.

Konfiguration und Anschluss des Moduls

Herunterladen und Installation der Konfigurationsschnittstelle:
<http://www.conta-clip.com/de/service/>

Verbinden Sie das Modul mit dem im Lieferumfang enthaltenen Kommunikationskabel mit einer USB-Schnittstelle eines PCs. Stecken Sie das andere Ende in das Modul ein. Rufen Sie das Konfigurationsprogramm auf, es wird sich mit dem Modul verbinden. Das Modul ist jetzt für die Konfiguration bereit. Die Verdrahtungskonfiguration für die E/A und die Spannungsversorgung ist oben auf dem Modul dargestellt.

LED-Zustand

Die 'Run'-LED zeigt die Modulaktivitäten an:	Blinkend EIN	= sucht nach einem Modem
	AUS	= Versorgungsspannung EIN und Modem gefunden
		= keine Versorgungsspannung / keine CPU-Aktivitäten
Die 'Com'-LED zeigt die Netzwerkaktivität des Moduls an:	Grün EIN	= mit dem GSM-Netzwerk verbunden
	Grün blinkend	= Ein Roaming des GSM-Netzwerks wird durchgeführt
	Grün AUS	= keine Verbindung mit dem GSM-Netzwerk
Die 'Busy'-LED zeigt die Modemaktivität an:	EIN	= Modem ist gegenwärtig aktiv

Vorgabe-Meldungsstruktur

n = Kanalnummer
x = digital: 0= Aus, 1= Ein, 2= nicht ändern, 3= umschalten
analog: xxxx u. yyyy = 0000 bis 1000 (0 bis 10,00 V DC)

Zustand aller E/A lesen:	SMS: RALL Antwort: 'read DO1=x, DO2=x, DO3=x, DO4=x' 'read UI1=xxx, UI2=xxx, UI8=xxx' 'read AO1=xxx, AO2=xxx'
Mehrere DOs schreiben: (Digitalausgänge)	SMS: WMDO xxxx Antwort: 'status DO1=x, DO2=x, DO3=x, DO4=x'
Einzelnen DO schreiben:	SMS: WDO n Antwort: 'status DOn=x'
Mehrere DOs lesen:	SMS: RMDO Antwort: 'read DO1=x, DO2=x, DO3=x, DO4=x'
Einzelnen DO schreiben:	SMS: RDO n Antwort: 'read DOn=x'
Mehrere UIs lesen: (Universaleingänge)	SMS: RMUI Antwort (digital): 'read UI1=x, UI2=x, UI8=x' (analog): 'read UI1=xxxx, UI2=xxxx, UI8=xxxx'
Einzelnen UI lesen:	SMS: RUI n Antwort (digital): 'read UI n=x' (analog): 'read UI n=xxxx'
Mehrere AOs schreiben: (Analogausgänge)	SMS: WMAO xxxxyyyy Antwort: 'status AO1=xxxx, AO2=yyyy'
Einzelnen AO schreiben:	SMS: WAO nxxxx Antwort: 'status Aon=xxxx'
Mehrere AOs lesen:	SMS: RMAO Antwort: 'read AO1=xxxx, AO2=xxxx'
Einzelnen AO lesen:	SMS: RAO n Antwort: 'read AOn=xxxx'
Modulrücksetzung:	SMS: WRESET Antwort: Versorgungsspannung EIN/AUS-Meldung

HINWEIS: DOn / UI n / AOn kann durch einen vom Anwender über die Konfigurationsschnittstelle zugewiesenen Namen ersetzt werden.
HINWEIS: Das ordnungsgemäße Senden und Empfangen von Daten hängt von der Netzwerkqualität Ihres Providers ab.